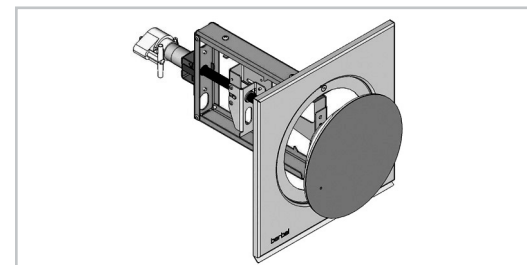


berbel
ABZUGSHAUBEN

**BERBEL ABLUFTTECHNIK
GMBH**
Sandkampstraße 100
D-48432 Rheine
www.berbel.de

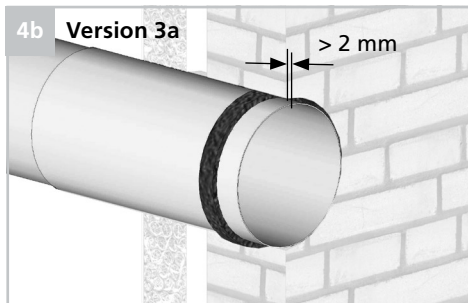
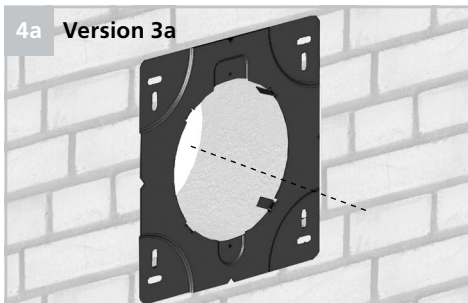
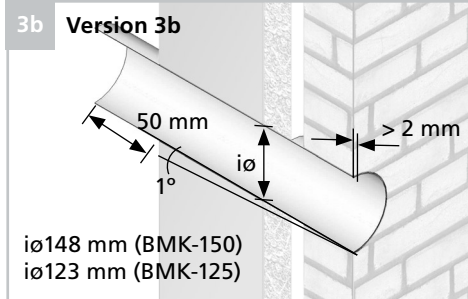
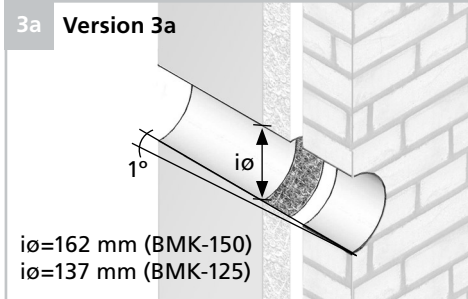
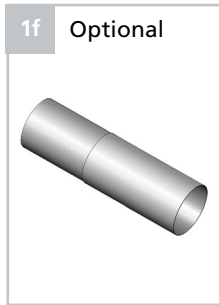
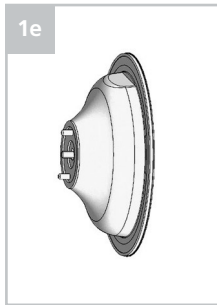
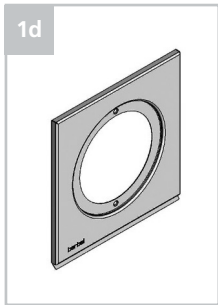
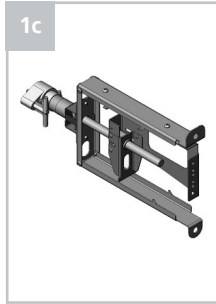
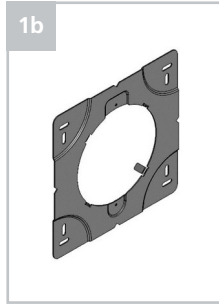
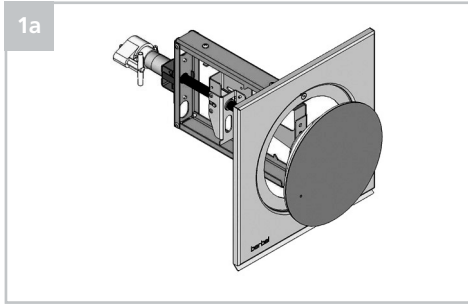
berbel
ABZUGSHAUBEN



**Montage- und
Gebrauchsanleitung
Berbel BMK**

Technische Änderungen vorbehalten.
Stand 11/2006





Ihr Berbel-Mauerkasten ist nach neuestem Stand der Technik entwickelt und mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet.

Störungen können Sie wie folgt mit wenigen Handgriffen beheben.

Störung	Ursachen, Lösungen
Mauerkasten funktioniert nicht	Netzstecker sitzt nicht fest in der Steckdose; Steckdose hat keine Spannung; Sicherung prüfen; Steckernetzteil prüfen
Mauerkasten öffnet nicht	BMK-L: Schlauch an der Steuerung und das Strömungsloch der Motorplatte auf Durchgang prüfen BMK-F: Prüfen ob Ansteuerungskontakt in der Abzugshaube für den Mauerkasten geschlossen ist
Mauerkasten schließt nicht	BMK-F: Prüfen ob Ansteuerungskontakt in der Abzugshaube für den Mauerkasten geöffnet ist, Zeitverzögerung von ca. 20 Sekunden beachten

Falls die Störung nach der Überprüfung immer noch besteht, wenden Sie sich an Ihren Berbel-Fachhändler.

! Achtung! Reparaturen dürfen nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

9. Garantie

Sehr geehrter Kunde, trotz strengster Qualitätskontrollen in unserem Produktionsbetrieb, kann es bei technischen Geräten in Ausnahmefällen zu Funktionsstörungen kommen.

Die Garantie beschränkt sich auf den kostenlosen Ersatz defekter Teile, die durch Konstruktions-, Fabrikations- oder Materialfehler entstanden sind.

In diesem Fall übersenden Sie bitte das in der Montage- und Gebrauchsanleitung beschriebene Gerät mit Ihrem Kassenbeleg, der Seriennummer und einer genauen Fehlerbeschreibung an die Berbel-Ablufttechnik GmbH.

KEINE Garantie besteht für Schäden durch unsachgemäßen Einbau, unsachgemäßen Gebrauch, natürliche Abnutzung, bei Verwendung fremder Ersatzteile oder nach Reparaturen, die nicht von einem Berbel-Fachhändler ausgeführt wurden.

Für das beschriebene Gerät übernimmt der Hersteller eine Garantie innerhalb von 2 Jahren ab Kaufdatum.

5. Demontage Antriebseinheit

D

5.1 Antriebseinheit demontieren

Bei Funktionsstörung kann die komplette Antriebseinheit demontiert werden. Dazu den runden Stopfen entgegen dem Uhrzeiger herausdrehen [Abb 5a].

Als nächstes die beiden gut zugänglichen Schrauben oben und unten entfernen, dann die Abdeckblende und danach die komplette Antriebseinheit durch einfaches Herausziehen nach vorne demontieren [Abb 5b und 5c].

Dabei auf die elektrische Zuleitung und Steuerleitungen (BMK-F) sowie Sensor-

schlauch (BMK-L) achten, ggf. den Sensorschlauch von innen durch die Bohrung nachschieben.

Alle Leitungen trennen und beim BMK-L den Sensorschlauch aus dem Rohr komplett ausbauen.

5.2 Antriebseinheit wieder montieren

Die Antriebseinheit in umgekehrter Reihenfolge montieren. Dabei erneut auf die Verlegung der elektrischen Zuleitung, der Steuerleitung (BMK-F) bzw. Sensorschlauch (BMK-L) achten.

6. Entsorgung

12.1 Entsorgung Verpackung

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Im Einzelnen sind dies: Außenverpackung und Einlage aus Pappe.

Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich durch die Abfalltrennung! Vielen Dank.



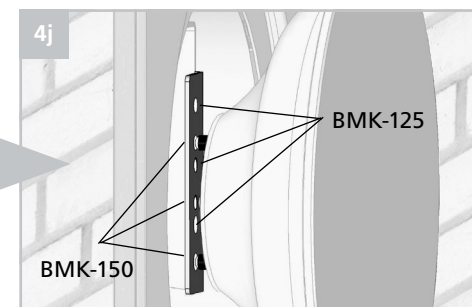
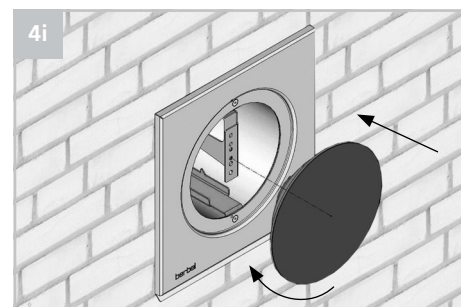
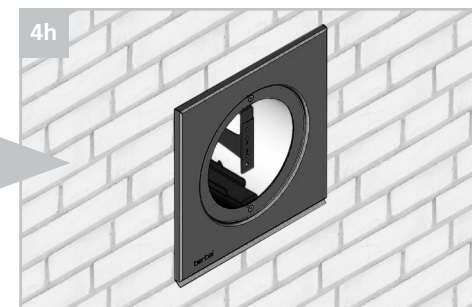
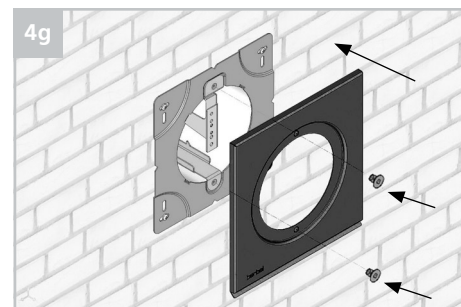
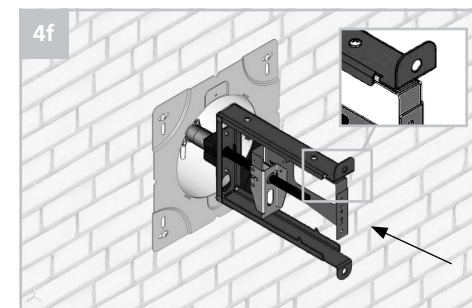
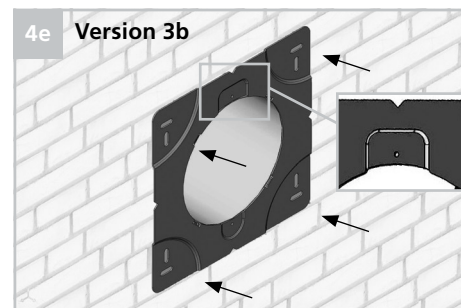
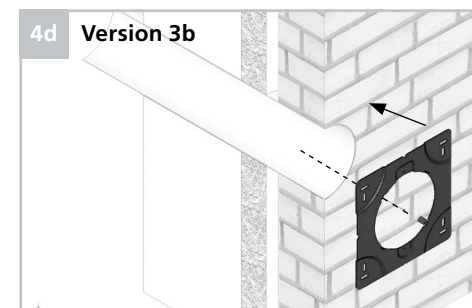
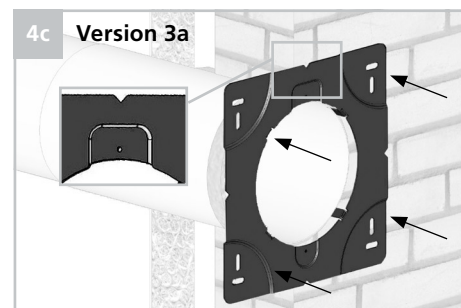
Hinweis! Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufbewahren!

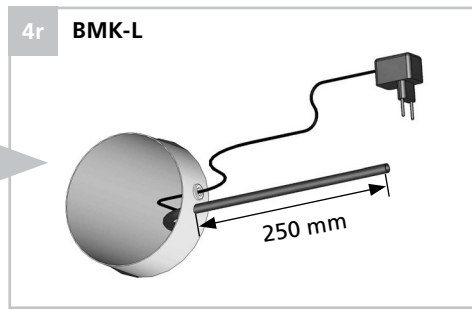
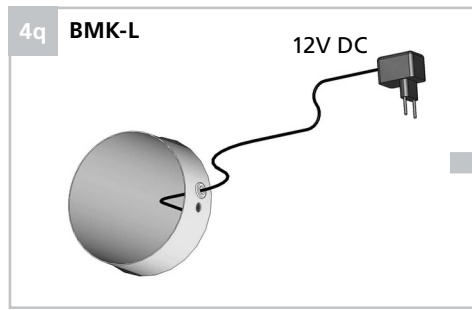
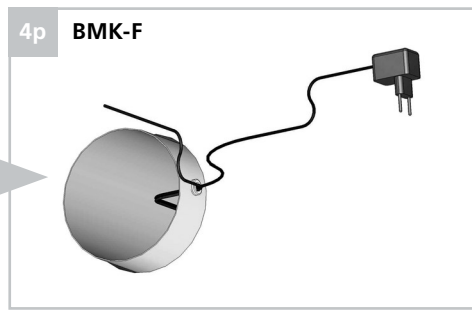
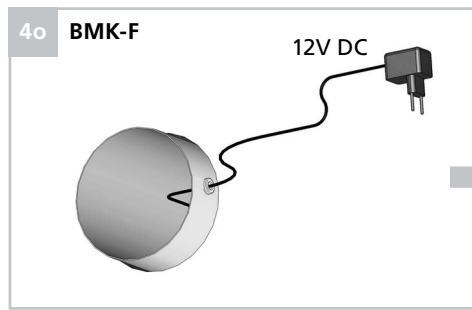
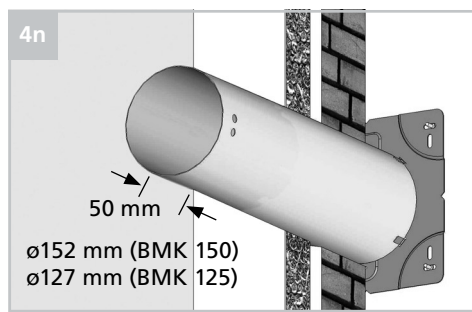
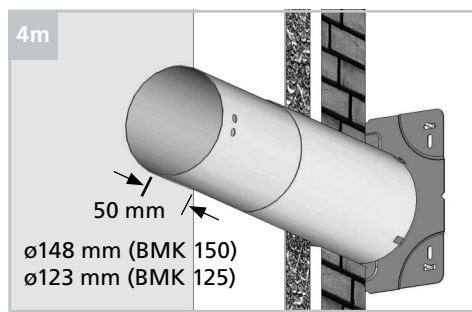
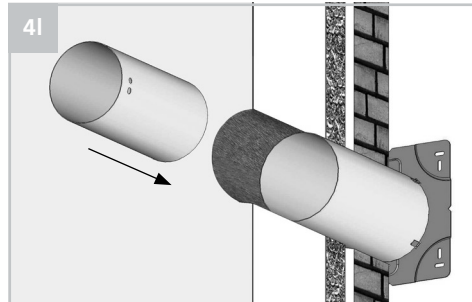
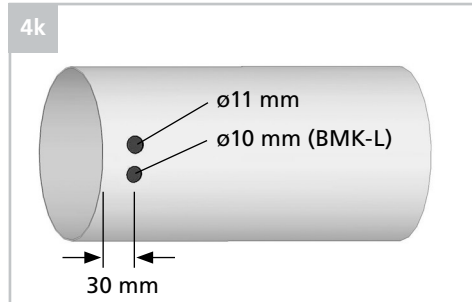
Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Aannahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

7. Technische Daten

Technische Daten	BMK 150	BMK 125
Höhe	264 mm	239 mm
Breite	255 mm	230 mm
Tiefe	ca. 335 mm	ca. 335 mm
Gewicht	ca. 2,25 kg	ca. 2,0 kg
Netzanschluß	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Stromaufnahme (Netzanschluss)	320 mA	320 mA
Antriebsmotor	12 V	12 V
Stromaufnahme (Antriebsmotor)	max. 650 mA	max. 650 mA

BMK





4.7 Netzzuleitung verlegen

Das Kabel vom Steckernetzteil mit aufgesteckter Durchführungstülle durch die 11 mm-Bohrung in das Rohr führen und in die Kuplung stecken [Abb. 4o (BMK-F), Abb. 4q (BMK-L)].

Kabel als Schlaufe (ca. 250 mm) im Rohr verlegen.

Anschließend die Kabeldurchführung mit beiliegender Tülle abdichten und das Abluftrohr mit Montageschaum oder Silikonkleber befestigen bzw. abdichten.

4.8 Anschlüsse verlegen

Nur BMK-F, ferngesteuerte Ausführung

Die Steuerleitung durch die Bohrung aus dem Rohr heraus bis zum Anschluss an die Abzugshaube verlegen [Abb. 4p].

Kabel als Schlaufe (ca. 250 mm) im Rohr verlegen.

Zum Öffnen des Mauerkastens muss der Ansteuerungskontakt in der Abzugshaube geschlossen sein.

Nur BMK-L, luftgesteuerte Ausführung

Den beiliegenden Sensorschlauch durch die Bohrung im Rohr in den Innenraum (Küche) verlegen [Abb. 4r].

Für eine spätere Demontage ca. 250 mm überstehen lassen oder eine Schlaufe im Rohr verlegen.

Wichtig!
Der Sensorschlauch darf nicht verstopfen oder geknickt verlegt werden. Der Luftdurchfluss ist zwingend notwendig!

4.9 Abluftrohrsystem verlegen

Nun die weiteren Abluftrohre bauseitig anschließen.

4.10 Netzteil in Steckdose einsetzen

Nur das mitgelieferte Netzteil verwenden.

Der BMK-F kann optional mit 12 Volt direkt von einer entsprechenden Spannungsquelle versorgt werden.

Beachten Sie dann die Sicherheitskleinspannung 12 V mit maximal 1 A Feinsicherung.

Kupplung: di=2.5mm / da=5,5mm
Polung: Innen +12 V positiv

Die Steuerung ist nach ca. 60 Sekunden betriebsbereit.

Achtung!
Netzstecker muss nach der Montage noch aus der Steckdose zu ziehen sein!

Falls die Steckdose nach der Montage nicht zugänglich ist, muss installationsseitig eine allpolige Netztrennung (Kontaktöffnung größer 3 mm) vorhanden sein.

4. Montage



4.1 Wandbefestigung Version 3a) Kernlochbohrung

Wandbefestigung von außen zentrisch vor die Kernlochbohrung positionieren [Abb. 4a]. Die 4 Dübellöcher anzeichnen und mit $d=6$ mm bohren. Anschließend Dübel einsetzen und die Wandbefestigung beiseite legen.

Das Teleskoprohr in die Wand einsetzen und mit Dichtungsband und/oder Montageschaum bzw. Bau-Kleber fixieren. Rohr mind. 2-5 mm aus der Wand heraus stehen lassen [Abb. 4b].

Nun die Wandbefestigung mit den 4 Laschen über das Rohr stecken und zusammen an die Wand drücken. Dabei das Rohr nicht zu weit in die Wand schieben. Mit den 4 Kreuzschlitz-Schrauben an der Wand befestigen, dabei die Ausrichtung beachten (oben = eckig, unten = rund) [Abb. 4c].

Anschließend die Neigung vom Rohr einstellen. Den Spalt zwischen Rohr und Wandbefestigung abdichten und vor Schritt 4.3 Dichtmaterial aushärten lassen.

4.2 Wandbefestigung Version b) mit eingebautem Wanddurchführungsrohr

Wandbefestigung von außen vor die Wanddurchführung zentrisch zum Rohr anbringen. Falls nötig die 4 Laschen umbiegen oder entfernen [Abb. 4d].

Die 4 Dübellöcher anzeichnen und mit $d=6$ mm bohren. Anschließend mit Dübel und Schrauben an Wand befestigen, dabei die Ausrichtung beachten (oben = eckig, unten = rund) [Abb. 4e].

4.3 Rahmen mit Antrieb einbauen

Rahmen mit Antrieb durch die Wandbefestigung in das Rohr stecken [Abb. 4f].

4.4 Abdeckblende aufsetzen

Abdeckblende aufsetzen und zusammen mit dem Rahmen mittels 2 Schrauben $M4 \times 6$ an der Wandbefestigung anschrauben [Abb. 4g und 4h].

4.5 Stopfen aufschrauben

Den zusammengesteckt gelieferten Stopfen (aus 3 Teilen bestehend) mit dem M6 Bolzen in den Antriebsrahmen schrauben [Abb. 4i].

Das jeweils mittige Gewindeloch benutzen. Dazu muß der Antrieb ausgefahren sein. Falls notwendig mit dem Motor die Anschraubplatte ein Teilstück ausfahren. Die beiden Führungsstifte dabei als Verdrehsicherung in zwei Löcher einführen [Abb. 4j].

Stopfenblende anschließend handfest anziehen und auf passende Schliffrichtung zur Abdeckblende bringen.

4.6 Anschluß vorbereiten

Die weiteren Arbeitsschritte erfolgen nun von innen.

Bei Version 3a) Kernlochbohrung

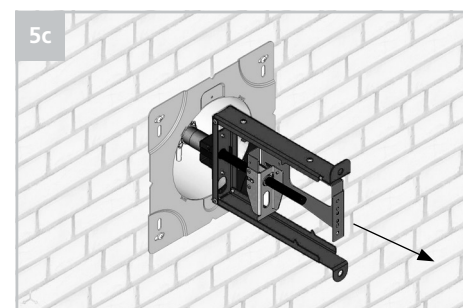
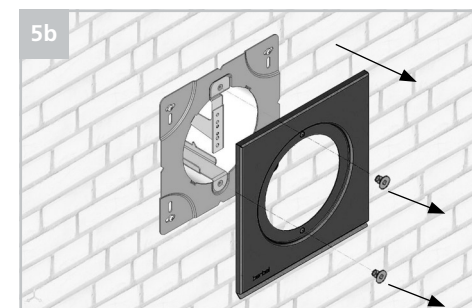
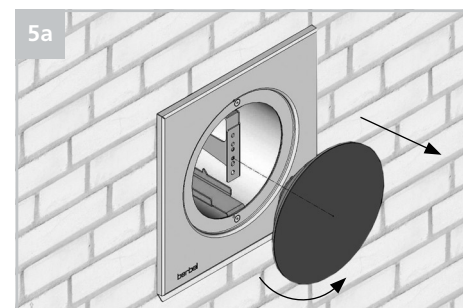
Im Teleskop-Innenrohr eine 11 mm Durchführungsbohrung für Kabel und beim BMK-L eine zweite für den Sensorschlauch mit einem 10 mm Bohrer herstellen. Lage der Bohrungen siehe Abb. 4k

Das Innenrohr nun in das eingebaute Außenrohr bis auf minimal 50 mm Durchstand einschieben [Abb. 4l und 4m].

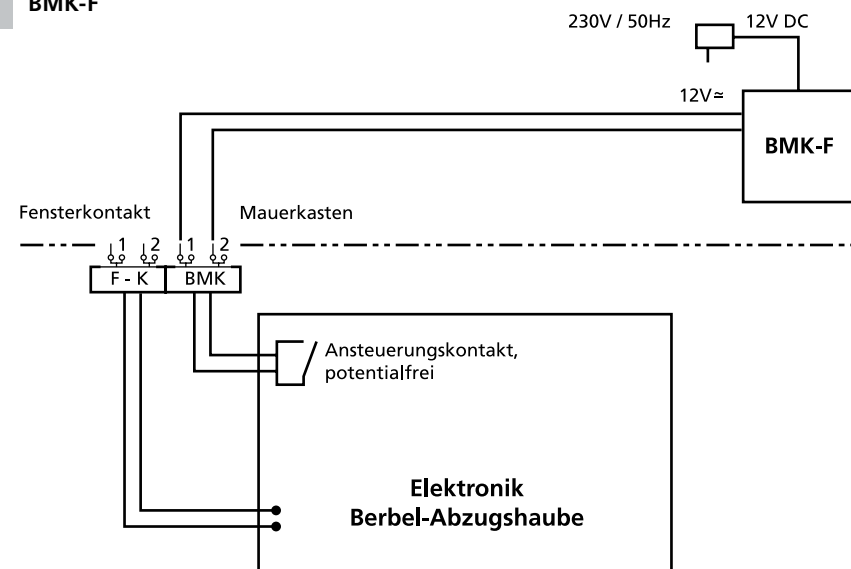
Bei Version 3b) eingebautes Rohr

In das bereits eingesetzte Wanddurchführungsrohr die Bohrungen wie oben beschrieben nach Abb. 4k einbringen [siehe auch Abb. 4n].

BMK



6 BMK-F



Sehr geehrter Kunde,

Mit dem Berbel-Mauerkasten haben Sie ein Gerät erworben, das nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt wurde.

Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie diese Montage- und Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Anleitungen für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Nur so können Sie den Berbel-Mauerkasten sicher und zuverlässig montieren und betreiben.

Bewahren Sie diese Montage- und Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig auf.

Ihr berbel-Team

1. Lieferumfang und Werkzeug**Zum Lieferumfang gehören**

- 1x Wandbefestigung [Abb. 1b]
- 1x Rahmen mit Antrieb [Abb. 1c]
 - inkl. Steuerleitung, 6 m (nur BMK-F)
 - inkl. Sensorschlauch, d =10mm (nur BMK-L)
- 1x Abdeckblende [Abb. 1d]
- 1x Mauerkastenstopfen, 3-teilig [Abb. 1e]
- 1x Steckernetzteil, 12 Volt [ohne Abb.]

Befestigungsmaterial [ohne Abb.]

- 2x Senkschrauben M4 x 5
- 1x Durchführungstülle für Kabel
- 4x Spaxschrauben 4,5 x 50
- 4x Dübel d=6mm

Als Zubehör ist ein Berbel-Teleskoprohr erhältlich [Abb. 1f].

Benötigtes Werkzeug

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- Bohrmaschine
- Steinbohrer d=6 mm
- Montageschaum oder Baukleber
- Bohrer d=10 mm und d=11 mm

Überprüfen Sie bitte vor Beginn der Montage, ob alle Teile vorhanden sind! Ist das nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Berbel-Fachhändler.

Der Berbel-Mauerkasten ist mit zwei unterschiedlichen Steuerungen erhältlich:

2.1 Ferngesteuerter BMK-F

Beim ferngesteuerten Berbel-Mauerkasten BMK-F übernimmt die Abzugshaube die Ansteuerung von Auf und Zu automatisch.

Beim Einschalten der Abzugshaube wird der Mauerkasten automatisch geöffnet. Beim Abschalten schließt der Mauerkasten nach einer kurzen Verzögerungszeit.

Eine Kabelverlegung vom Mauerkasten bis zur Abzugshaube ist notwendig.

Zum Anschluss an die Abzugshaube die dazugehörige Montageanleitung und den Schaltplan [Abb. 6] beachten.

2.2 Luftgesteuerter BMK-L

Der luftgesteuerte Berbel-Mauerkasten BMK-L arbeitet nach dem Durchströmungsprinzip.

Er erhält sein Signal von einem Strömungswächter im Antrieb. Bei eingeschaltetem Abluftstrom reagiert der Mauerkasten und öffnet.

Sobald der Abluftstrom abreißt, schließt der Mauerkasten nach einer kurzen Verzögerungszeit selbstständig.

3. Vorbereitung**3.1 Mauerdurchführung**

Der Berbel-Mauerkasten kann je nach Bedarf in zwei unterschiedlichen Versionen montiert werden.

Die Mauerdurchführung soll ca. 1 Grad geneigt sein, damit Wasser nach außen abläuft.

Version 3a) Kernlochbohrung

[Abb 3a] Für die Mauerdurchführung ist eine Kernlochbohrung $\varnothing 162$ mm (BMK-150) bzw. $\varnothing 137$ mm (BMK-125) erforderlich.

Version 3b) eingebautes Rohr

[Abb. 3b] Es liegt bauseitig eine vorbereitete Mauerdurchführung mit einem minimalen Rohrinne Durchmesser d=148 mm (BMK-150) bzw. d=123 mm (BMK-125) vor.

Das Rohr muss außen mind. 2 mm und innen ca. 50 mm überstehen.

3.2 Netzzuleitung

Für den Betrieb des Berbel-Mauerkastens ist eine Steckdose 230 V im Abstand von max. 1 m vom Mauerkasten notwendig.

Optional kann der Mauerkasten auch direkt an eine andere Spannungsquelle oder mit einer verlängerten 12V-Zuleitung angeschlossen werden.

Beachten Sie dazu auch Punkt 4.10.